

Unabhängige Tageszeitung · Amtsverköndungsblatt der Stadt Viernheim und des Amtsgerichts Lampertheim



Rainer Schindler und Adax Dörsam brannten ein zweistündiges Brillantfeuerwerk mit fetzigen Hits und gefühlvollen Balladen ab.

BILDER: SCHWETASCH

Konzert: Flower Power Men erinnern an die alten Zeiten / Ein wahrer Glücksgriff der Sparkassenstiftung

Ein Hauch von Woodstock kommt auf

VIERNHEIM. Fast alle waren sie da, die ganz Großen des Rock und Pop wie die Beatles, Stones, Monkees, Bee Gees, Cat Stevens, Simon & Garfunkel oder Pink Floyd auf der Bühne in der Schalterhalle der Sparkasse Starkenburg gegenüber dem Hallenbad. Die Aufzählung ließe sich noch unendlich fortsetzen auch mit sogenannten Schlagerfuzzies aus dem deutschsprachigen Raum.

Doch bleiben wir bei den Tatsachen, natürlich waren die Legenden nicht live in Viernheim, dafür war der Sparkassenstiftung mit dem Engagement der Flower Power Men mit Rainer Schindler und Adax Dörsam (Gitarre und Gesang) aus der Region ein wahrer Glücksgriff gelungen, die das ganze Spektrum der wohl einmaligen musikalischen Epoche der 50iger, 60iger und 70iger abdecken und zwar mit authentischem Sound und höchster Musikalität.

Zugleich erhielt das Publikum während des Konzertes in witzigen Moderationen auch einen Rückblick auf die politische Entwicklung dieser „wilden Jahre“. Diese Jahre waren Jahre des Aufbruchs und Hoffnung, sah man in den Städten noch die Narben des Krieges mit Straßen voller Trümmer. Es folgten Wirtschafts-

wunder und Fresswelle, Wirtschaftsminister und später Kanzler Ludwig Erhard mahnte zum Maß-Halten „was die Bayern schon immer taten“.

Studenten demonstrierten bereits wieder gegen Aufrüstung, Notstandsgesetze und Vietnamkrieg und dem „Muff unter den Talaren“. Die DDR entwickelte einen Bau-boom mit der Errichtung der Mauer, US-Präsident John F. Kennedy bekräftigte Verbundenheit mit „Ich bin ein Berliner“.

Von Amerika schwappte die Welle des Rock'n'Roll herüber, in den Konzertsälen zertrümmerten Fans

von Bill Haley und den Stones das Inventar. Die Länge der Röcke der Mädchen wurde immer kürzer, die Haare der Jungs immer länger und die ältere Generation verstand die Welt nicht mehr. Und in Viernheim? Wie sich Direktor Hans Adler bei seiner herzlichen Begrüßung erinnerte, wurde der Jugend das Kommen in die Hölle angedroht, wenn sie sich der neuen Kultur widmen würde.

Durch all diese Jahre luden die Flower Power Men zu einer musikalischen Zeitreise ein. Bereits nach dem ersten Song war der berühmte Funken übergesprungen, das Publi-

kum klatschte und sang mit, wobei es richtige Textsicherheit bewies.

Es war faszinierend, wie die beiden Vollblutmusiker mit nur zwei Gitarren und ihren wohligen Stimmen den perfekten Sound schafften. Dabei wurden oft die Gitarren von Akustikgitarre zur Gretsch-E-Gitarre gewechselt, man griff zur Ukulele aus Hawai, zum Charango bei „El Condor pasa“ aus Bolivien, wobei das Publikum mit den Zungen ein Mandolinenorchester imitieren musste.

Auch erlebte man eine Kneipentour mit den Dubliners, war auf der Bonanza-Ranch der Country-Boys, hörte mit einem Stimmumfang von vier Oktaven von Rainer Schindler das „Glöcklein“ und „Kalinka“ aus Russland.

Es wurden auch mal die Bee Gees oder Bata Illic persifliert, jedenfalls brannten die beiden hochkarätigen Musiker ein zweistündiges Brillantfeuerwerk mit mal fetzigen Hits oder gefühlvollen Balladen der pulsierenden 30 Jahre in der Musikgeschichte ab und brachten dabei den Saal zum Kochen. Verständlich, dass die beiden nur mit Zugaben von den begeisterten Zuhörern entlassen wurden.

btr

Zwei Vollblutmusiker haben sich gefunden

■ Rainer Schindler, Jahrgang 1958, Entertainer, ausgebildeter Gitarrist und Vokalist hat bereits seit 1975 in namhaften Bands gespielt, hatte Engagements beim ZDF, Gala-Auftritte in ganz Europa sowie auf Kreuzfahrtschiffen rund um die Welt und gemeinsame Bühnenauftritte mit großen Kollegen des deutschen Schlagers.

■ Adax Dörsam, Jahrgang 1955,

absolvierte ein Hochschulstudium der klassischen Gitarre. Gleichzeitig Bluesrock und Krautrock, Banjospieler am Nationaltheater Mannheim, große Erfolge mit dem „Mannheimer Rock'n'Roll-Cirkus“, wilde Zeiten mit diversen Rockbands. Natürlich sind beide Vitas noch vielseitiger, seit 2006 jedenfalls gibt es die Flower Power Men, zwei Vollblutmusiker haben sich in diesem brillantem Duo wahrlich gefunden.

btr